

Pustertal



„Die Musik brannte in Hubert Hopfgartners Seele. Ohne sein Schaffen ist die Musikwelt in Südtirol um vieles ärmer geworden.“
Georg Egger, Streicherakademie Bozen

1982

ist das Collegium Musicum Bruneck von Hubert Hopfgartner zur Pflege von anspruchsvoller Chor- und Orchestermusik, besonders für die Aufführung von Kantaten und Oratorien, gegründet worden.

SAMSTAG, 23.10.
Tag 9° Nacht -4°
Stärker bewölkt, nur ab und zu Sonne.

SONNTAG, 24.10.
Tag 7° Nacht 2°
Überwiegend trüb, kühl und regnerisch.

MONTAG, 25.10.
Tag 4° Nacht 3°
Geschlossen bewölkt und zeitweise Regen.

Im Mai 2011 soll Eröffnung sein

FIRSTFEIER: Bäderprojekt „Cascade“ nimmt Gestalt an – Termin- und Kostenplan bisher eingehalten – Heute Tag der offenen Tür



„Projekt Ried ist nicht ausgeklammert“

REISCHACH. Die Aktionsgemeinschaft Reischach betont in einer Aussendung, dass die Fragestellung für das am 7. November stattfindende Referendum „sämtliche Pisten und Aufstiegsanlagen am Nordosthang des Kronplatzes beinhaltet und keinen Ansatz erkennen lässt, dass das Projekt Ried ausgeklammert sein könnte“. Bürgermeister wie Seilbahn AG versuchten den Leuten vorzutauschen, dass beim Projekt Ried alle Voraussetzungen zur Realisierung gegeben seien. Ein Bauprojekt, „das aber weder die Behandlung der zuständigen Baukommission noch sonst irgendeine notwendige Baukonzession aufweist und bei dem die Grundverfügbarkeit in keiner Weise gegeben ist, kann nicht vollstreckbar sein“, vertritt **Christina Niederkofler** von der Aktionsgemeinschaft (im Bild). Sie setzt darauf, dass „die Bevölkerung erkennt, dass die Teilnahme an der Volksbefragung großes demokratisches Gewicht hat.“

SAND IN TAUFERS (ru). Im Frühjahr 2011 soll das neue Hallenbad „Cascade“ in Sand in Taufers eröffnet werden. Die Zeichen dafür, dass der Termin auch eingehalten werden kann, stehen gut. Nach dem am 28. August 2009 erfolgten Spatenstich fand gestern die Firstfeier statt.

Die „Cascade“ werde zu einem ganz besonderen Anziehungspunkt in der Ferienregion Tauerer Ahrntal werden, ist Bürgermeister Helmuth Innerbichler überzeugt. Gestern führte er die Gäste durch den weit fortgeschrittenen Bau und gab ihnen anschließend anhand einer Power-Point-Präsentation schon einmal Einblick in die großzügige Bade- und Saunalandschaft, die Bars und das Restaurant, die im Mai in Betrieb gehen sollen.

Mit der für Mai 2011 geplanten Eröffnung werde es klappen, gibt sich Innerbichler sehr sicher. Bis Mitte November soll die Fassade fertig, das Dach regenfest und die Photovoltaikanlage montiert sein. Die Infrastrukturarbeiten



Den Arbeitern am Bau und Architekt Christoph Mayr-Fingerle wurde bei der gestrigen Firstfeier gedankt.

seien abgeschlossen, die Einrichtung sei in Planung und die Ausschreibung dafür in Vorbereitung. „Bislang haben wir den Terminplan eingehalten und auch vom Kostenplan sind wir nicht abgewichen.“

Die Kosten für die schlüsselfertige Übergabe sind, wie mehrfach berichtet, mit zwölf Millionen Euro angegeben. Nicht darin enthalten ist die Einrichtung für Restaurant und Bars usw. Dies falle in die Zuständigkeit

der Sportcenter GmbH, die das Bad samt Restaurationsbereich ebenfalls übernehmen soll.

Auf die gestrige Firstfeier, an der auch der Planer des Projektes, Christoph Mayr-Fingerle, teilnahm, folgt am heutigen



„Arbeitsmäßig haben wir bis jetzt den Zeitplan eingehalten, und auch vom Kostenplan sind wir nicht abgewichen.“

Bürgermeister Helmuth Innerbichler

Samstag von 9 bis 13 Uhr ein Tag der offenen Tür mit geführter Baubesichtigung. Um 17 Uhr wird zu einem Vortrag mit dem japanischen Wissenschaftler Masru Emoto in den Festpavillon eingeladen. Emoto, dessen Bücher mittlerweile in 47 Sprachen übersetzt worden sind, wird über die Wasserkristallforschung, die Wasserkristallfotografie und die Fähigkeiten des Wassers referieren.

„So will ich dir die Krone des Lebens geben“

KONZERT: Aufführung des Paulus-Oratoriums im Gedenken an Hubert Hopfgartner – Gespräch mit Dirigent Helmuth Rilling

BRUNECK/BRIXEN (ste). Mit der Aufführung des Paulus-Oratoriums von Felix Mendelssohn-Bartholdy gedenkt das Collegium Musicum Bruneck seines vor einem Jahr verstorbenen künstlerischen Leiters und unvergessenen Gründervaters Hubert Hopfgartner. Helmuth Rilling wird das Oratorium heute Abend im Dom zu Brixen und am morgigen Sonntag in der Pfarrkirche von Bruneck dirigieren. Die Aufführungen beginnen jeweils um 18 Uhr.



„Musik darf nie bequem sein, nicht museal, nicht beschwichtigend. Sie muss aufrütteln, die Menschen persönlich erreichen, sie zum Nachdenken bringen.“

Helmuth Rilling, Dirigent und Musikpädagoge

romantische Musik. Aus der Romantik stammt etwa das Paulus-Oratorium. Und ich freue mich, dass wir das hier auführen können.

D: Welche Beziehung haben Sie zum Collegium Musicum und zu Hubert Hopfgartner?

Rilling: Es ist im Grunde ein trauriger Anlass, dass ich ein Gedenkkonzert für ihn dirigiere. „Paulus“ hätte Hopfgartners nächstes Projekt werden sollen, die Konzerte waren festgelegt, doch er verstarb nach

kurzer Krankheit am 1. November 2009.

„D“: Sie kannten Hubert Hopfgartner auch persönlich.

Rilling: Ja, ich kannte ihn sehr gut. Wir haben mehrere Male mit dem Collegium Musicum und der Streicherakademie Bozen zusammengearbeitet. Hubert Hopfgartner war ein großer Bach-Verehrer und immer wieder Gast bei unseren Kursen und Sommerakademien an der Internationalen Bach-Akademie in Stuttgart. Ich habe daher sehr gerne die Aufgabe über-

nommen, dieses Projekt in seinem Gedenken zu leiten.

„D“: Was bedeutet das Paulus-Oratorium für Sie?

Rilling: „Paulus“ und „Elias“ sind die beiden großen Mendelssohn-Oratorien. Dabei ist ersteres insofern ein biografisches Werk, als Saulus zum Paulus wird, also vom jüdischen zum christlichen Glauben übertritt. Und genau das ist in Mendelssohns Familie auch geschehen. Für mich ist es ein sehr bewegendes Werk, das mit dem Thema Leiden und Sterben sehr gut als Gedächtniskonzert passt. Zudem kann man spüren, dass Felix Mendelssohn Bartholdy ein großer Bach-Verehrer war. Da gibt es sehr viele Einflüsse der Bachschen Kompositionstechnik. Es gibt eine sehr schöne Tenor-Arie, die diesem Anlass auch den Titel geben könnte: „Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“

„D“: Wie wurde dieses internationale Musikprojekt vorbereitet?

Rilling: Ich bin als Gastdirigent in der ganzen Welt unterwegs. Daher ist es für mich auch eine normale Situation, dass die Ensembles soweit vorbereitet sind, dass ich sie ein paar Tage vor dem Konzert übernehmen kann und wir zusammen in Gesamtproben das Werk erarbeiten. Karl Paller (Chor) und Georg Egger (Orchester) haben hervorragende Vorarbeit geleistet und gemeinsam ist es uns gelungen, mit der Schweizer Sopranistin Letizia Scherrer, Barbara Hölzl aus Bad Tölz (Mezzosopran), dem österreichischen Tenor Bernhard Berchtold und Klaus Häger (Bass) aus Wuppertal namhafte Solisten zu gewinnen. Quasi den fünften Solopart, die zweite Bass-Stimme aus dem Chor, wird Michael Feichter aus Luttach singen.

TERMINE



Bruneck: Sprechstunde mit Landesrat für Innovation, Informatik, Arbeit, Genossenschaften, Finanzen und Haushalt Roberto Bizzo im Arbeitsvermittlungszentrum, Rathausplatz 10, am Dienstag, den 26. Oktober ab 18 Uhr. Voranmeldungen Tel. 0471/412790/91.

KURSE & WEITERBILDUNG

Percha: Kurse für Acrylmalerei-Bronzeguß. Atelier Wolfgang Zingerle Tel. 340/9867010

Jung, frisch, spontan & liebevoll chaotisch
Rom-ewige Stadt

Egal ob Christ, Kunstliebhaber, Shopper oder Cityshopper - „Mama Roma“ wie die Römer die ewige Stadt selbst nennen, bietet eine unermessliche Vielfalt an Sehenswerten.

07.-11. November 520€ (p.P. im DZ)

20.-21.11.	Oberkriener Fest Bled	125€
04.12.	Musical Evita München	109€
29.12.	Icigala Bozen	ab 47€
21.-22.01.	Tanz der Vampire Stuttgart	ab 240€
05.03.	Das Phantom der Oper Bozen	ab 68€

Taferner Bruneck • Tel. 0474 555 757
Bozen • Tel. 0471 978 328
Toblach • Tel. 0474 976 308

Neue Brille gefällig?

SONDERAKTION HERBST-WINTER mit Spezialpreisen auf:

- Brillen mit Progressivgläsern
- Sportbrillen
- Brillen aus Titan

OPTIK Percha

39030 Percha | Gilbert-Wurzer Weg 12 (an der Pustertaler Straße)
Tel. 0474 401493 oder 338 5445046

Einladung zum Vortrag

Neues „vom richtigen Zeitpunkt“

Zahlenrad und Mondkalender im täglichen Leben

Johanna Paungger-Poppe

Do 28. Oktober 2010 - 20 Uhr
ATHESIA BUCHHANDLUNG BRUNECK

Eintritt 10 € Kartenservice über ATHESIA TICKET & ATHESIA Buchhandlungen